

Inhalt

Einleitung	1
1. "Ghettorenten" – Herausforderungen im Schnittfeld von gesellschaftlicher Erinnerung, Wissenschaft, Verwaltung und Justiz.....	13
1.1 Das "Ghettorenten-Gesetz" vor dem Hintergrund von Entwicklungen einer Politik der Wiedergutmachung.....	13
1.2 Die "Ghettorenten-Verfahren" als Herausforderung für die Wissenschaft.....	35
2. Das "Gesetz zur Zahlbarmachung von Renten aus Beschäftigungen in einem Ghetto" (ZRBG). Entwicklung und Aspekte der Entscheidungspraxis	43
2.1 Die Entscheidungen des Bundessozialgerichts im Jahr 1997.....	48
2.2 Das "Ghettorenten-Gesetz"	56
2.3 "Maskierte" Antragszahlen	62
2.4 "Konkretisierende" Rechtsprechung	74
2.5 Die Einrichtung eines Ghetto-Fonds als politische Reaktion	90
2.6 Die Revisionsentscheidungen des Bundessozialgerichts im Juni 2009	94
3. Aussagen zur Beschäftigungssituation im Ghetto: Instrumente der Erhebung und Prüfung im Verwaltungs- und Gerichtsverfahren	103
3.1 Kumulation von Aussagefragmenten	110
3.2 Konstruktion von Antragspersönlichkeiten.....	116
3.3 Angaben zur Sache im "Ghetto-Fragebogen"	124
3.4 Angaben im Antragsformular zur Anerkennung von Rentenzeiten	144
3.5 Angaben aus den Entschädigungsverfahren.....	146
3.6 Angaben in den gerichtlichen Anhörungen.....	155
3.6.1 Das Argument der fehlenden Beweismittellosigkeit der Parteianhörung im sozialgerichtlichen Verfahren	160
3.6.2 Bella Grünwald im King David.....	172
3.6.3 Ergebnisse der Erörterungstermine in Israel.....	181
3.7 Beschreibungen der Arbeit im Ghetto in den Anhörungen. Zusammenfassung und Ausblick	203
4. Aspekte der Aussagewürdigung von Überlebenden als Zeitzeugen in Strafverfahren gegen NS-Täter.....	208
4.1 "Überzeugend, aber unbrauchbar". Einschätzungen deutscher Staatsanwaltschaften und Gerichte	213

4.1.1	Exkurs: Argumentation, Legitimation, Verfahren.....	225
4.1.2	Über "divergente Darstellungen des Tatgeschehens" und "pathetische Wahrheitsbeteuerungen".....	232
4.2	Gestaltung von Zeugenschaft. Konstruktionen des Eichmann-Prozesses.....	240
4.3	Tendenzen der Aussagewürdigung in NS-Strafverfahren. Zusammenfassung und Ausblick.....	266
5.	Erinnerung an die Arbeit im Ghetto. Aspekte, Möglichkeiten und Erweiterungen der Aussageprüfung durch aussagepsychologische Verfahren.....	280
5.1	Rekonstruktion eines Aussageverlaufs in einem Verfahrensbeispiel.....	282
5.2	Prüfung von Glaubhaftigkeit anhand aussagepsychologischer Kriterien und Schemata.....	296
5.3	Herausforderungen an die Aussagepsychologie in den Ghettoorten-Verfahren.....	319
5.3.1	Aussagefähigkeit, Erinnerungsfähigkeit.....	324
5.3.2	Kerngeschehen.....	341
5.3.3	Autobiographische Erinnerungen im Alter.....	356
5.3.4	Repräsentative Erinnerungserzählung.....	375
5.4	Die Erfahrung des Arbeitens im Ghetto in der mündlichen Anhörung. Aussageverlauf und Aussagebewertungen im Verfahrensbeispiel.....	388
6.	Grenzen der Sagbarkeit: Temporale Desintegrationen.....	409
7.	Resümee.....	439
8.	Literaturübersicht.....	450
8.1	Verzeichnis der Abkürzungen.....	450
8.2	Verzeichnis der Transkriptionszeichen.....	450
8.3	Dokumente und Veröffentlichungen zum ZRBG.....	451
8.3.1	Dokumente, Materialien und Urteile aus den ZRBG-Verfahren.....	451
8.3.2	Dokumente und Materialien.....	451
8.3.3	Stellungnahmen und Gutachten aus den ZRBG-Verfahren.....	455
8.3.4	Zeitungsartikel.....	456
8.3.5	Fernseh- und Radiobeiträge.....	458
8.3.6	Monographien, Sammelbände und Einzelbeiträge aus Fachzeitschriften zum Ghettoorten-Verfahren.....	458
8.4	Weitere Dokumente und Materialien.....	461
8.5	Sekundärliteratur.....	462